



Kochermatte Aegerten
Wohnen in der zweiten Lebenshälfte

Wie werde ich / wir Genossenschafter bzw. Mieter?

kirchstrasse 15, 2558 aegerten
email stephan.kunz@inbuonacompagnia-aegerten.ch
telephon 032 372 11 62



wie werde ich genossenschafter?

- bewerbung an die wbg inbuona compagnia aegerten via email, karte oder brief
- gespräch mit der verwaltung der genossenschaft
- die statuten der wbg inbuona compagnia aegerten werden akzeptiert
- bestätigung der aufnahme durch die genossenschaft
- anteilschein a wird zur zahlung fällig
- nach erfolgter einzahlung ist die mitgliedschaft definitiv



wie werde ich mieter der kochermatte?

- Ich bin genossenschafter und habe den anteilschein a (mitgliedschaft) bereits einbezahlt
- die ausgewählte wohnung ist noch frei
- für eine reservation werden 50% des anteilsschein b zur vorauszahlung fällig
- mietvertrag wird gegenseitig unterzeichnet
- anteilschein b ist vollständig einbezahlt, dieser ist eine zinslose einlage (eigenkapital) der genossenschaft und rückzahlbar



abc einer genossenschaft

Anteilschein

Jeder Genossenschaftsmitglied zeichnet Anteilscheine und beteiligt sich am Genossenschaftskapital (zinsfrei).

Gemeinnützigkeit

Als gemeinnützig werden Wohnbauträger bezeichnet, die gemäss ihren Statuten nicht nach Gewinn streben und ihre Mietzinse nach dem Prinzip der Kostenmiete berechnen. Der gemeinnützige Wohnraum ist in Zeiten der Hochkonjunktur wie der Rezession eine unverzichtbare Ergänzung zum privaten Wohnungsbau.

Generalversammlung

Oberstes Organ der Genossenschaft, das die Statuten festsetzt, die Verwaltung wählt und je nach Statuten über wichtige Geschäfte (Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes, Bauprojekte) entscheidet. In der Regel finden die Generalversammlungen 1x pro Jahr statt. Jedes Mitglied hat an der Generalversammlung ein Stimmrecht.

Genossenschaft

Als Genossenschaft bezeichnet man organisierte Verbindungen von sieben oder mehr natürlichen oder juristischen Personen (Genossenschafter) zu einer Körperschaft. Ziel von Genossenschaften ist es, in gemeinsamer Selbsthilfe bestimmte wirtschaftliche Interessen ihrer Mitglieder zu fördern oder zu sichern.

Kostenmiete

Mietzinsberechnungsmodell (im Gegensatz zur Marktmiete), das den Mietzins anhand der zur vollständigen Deckung der tatsächlichen Kosten notwendigen Einnahmen berechnet.

Spekulationsverzicht

Genossenschaften investieren Kapital in Liegenschaften, mit dem Zweck, diese langfristig zu kostendeckenden Preisen den Mietern zur Verfügung zu stellen.



Mehr Info unter:

http://www.wohnbaugenossenschaft-gruenden.ch/was_ist_eine_genossenschaft.html

